



Maria Anzbacher Pfarrbrief

27. Jahrgang / Nr. 1

Pfarramtliche Mitteilungen

Februar 2014

Fastenzeit - Ostern

Die Geschichten der Evangelien an den Sonntagen der Fastenzeit spiegeln den „spannenden“ Weg der Geschichte Gottes mit den Menschen und darin zugleich unseren eigenen Weg wider. Dabei spürt man auch Rhythmus und Spannung

- vom Aufbruch und Ziel,
- von Entbehrung und Segen,
- von Leiden und Freude,
- von Fasten und Feiern,
- vom Tod und Leben,
- von Tiefen und Höhen,
- von Durst und Wasser,
- von Dunkel und Licht,
- von menschlicher Schuld und göttlicher Erlösung.



Altes Fastenbild in der Pfarrkirche Ma. Anzbach

Unser Glaube und auch das Kirchenjahr haben als Mitte Tod und Auferstehung Jesu Christi, das Osterfest. Der Apostel Paulus formuliert dies mit den Worten: „Christus ist für unsere Sünden gestorben und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden und erschien dem Kephias (=Petrus), dann den Zwölf (=Aposteln)... Als Letzten erschien er auch mir... Das ist unsere Botschaft, und das ist unser Glaube, den ihr angenommen habt.“ (Vgl. 1Kor 15)

Die 40-tägige „österliche Bußzeit“ (Fastenzeit) soll uns Christen Gelegenheit geben, uns auf die Mitte unseres Glaubens zu besinnen und uns auf die österlichen Tage vorzubereiten, damit wir dann die Verkündigung des Evangeliums von Tod und Auferstehung Jesu Christi bewusster miterleben können.

Ich lade Sie alle herzlich ein, mit der Pfarrgemeinde die Gottesdienste in der Fastenzeit (auch Kreuzwegandachten) und besonders dann die Karwochen- und Osterliturgie mitzufeiern. So wünsche ich Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und dann ein freudiges Osterfest.

Ihr Pfarrer und Dechant Mag. Wilhelm Schuh

Aus dem Pfarrleben - Rückblick

Geistlicher Rat Pfarrer Johann Fischer



Kurz nach seinem 90. Geburtstag verstarb am 28. Dezember 2013 GR Johann Fischer. Er war über 40 Jahre in der Pfarre Maria Anzbach tätig und blieb auch in den Jahren seiner Pension, die er in Heidenreichstein

verbrachte, mit vielen Menschen aus unserer Pfarre eng verbunden. Sein Wunsch hier in Maria Anzbach begraben zu werden, wurde ihm erfüllt. Dechant Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh konnte beim Begräbnis am 10. Jänner 2014 neben dem Diözesanbischof DDr. Klaus Küng viele Maria Anzbacher, eine große Schar von Mitbrüdern und Wegbegleitern begrüßen. Nach dem feierlichen Requiem, das musikalisch von unserem Kirchenchor gestaltet wurde, begleitete ihn die Trauergemeinde auf den Friedhof, wo er in einem Ehrengrab beigesetzt wurde.

Pfarrer Fischer wirkte von 1959 bis 2000 in Maria Anzbach. Neben der normalen seelsorglichen Tätigkeit widmete er sein besonderes Engagement unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche „Zur Mutter der Barmherzigkeit“ (z. B. Kirchenrenovierung, Erneuerung der Orgel ...). Auch die Neugestaltung des Pfarrheimes war ein großes Projekt, das in der Zeit seines Wirkens durchgeführt wurden. Die Pfarrgemeinde blickt mit Dankbarkeit auf das Lebenswerk von Pfarrer Fischer zurück.

Adventmarkt



Stimmungsvolles Ambiente beim „Advent in Maria Anzbach“, auch schon am Vorabend beim Adventkonzert in

der Pfarrkirche, gestaltet vom Kirchenchor Maria Anzbach und der St. Pöltner Saitenmusik.

Erzdechant Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh



Unser Herr Pfarrer wurde vom Diözesanbischof DDr. Klaus Küng zum Erzdechant ernannt. Am Christkönigssonntag informierte er die Pfarrgemeinde über sein neues Einsatzgebiet,

das die 12 Dekanate des Diözesangebietes südlich der Donau umfasst (von St. Valentin bis Tulln). Die Pfarrgemeinde wünscht zu dieser zusätzlichen Aufgabe Gesundheit, viel Schaffenskraft und Gottes Segen.

Christkönigssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Christkönigssonntag, wurden im Rahmen des Gottesdienstes drei Mädchen - Paula Traxler, Antonia Leitner und Antonie Rafolt - als neue Ministranten feierlich aufgenommen. Für die fleißigen „Altministranten“ gab es einen besonderen Dank. Die Dienstefrigsten durften sich etwas wünschen, wobei ein Kinobesuch an erster Stelle stand.

Pia Zidar stellte in diesem feierlichen Rahmen auch die Jungscharkinder und deren Begleiter der Pfarrgemeinde vor.

Herzlichen Dank für das Engagement der Jungschargruppenleiter.

Besonderer Dank gebührt allen aktiven Ministranten, die ihren Dienst regelmäßig versehen. Auch ein ganz besonderer Dank an die Eltern für die Unterstützung.

Ökumenisches Gebet

Beim ökumenischen Gebet in der Kapelle im Heim St. Louise trafen sich zum Motto „Ist denn Christus geteilt“ Mitglieder der Evangelischen-, Altkatholischen- und Römisch-Katholischen Kirche.

Gebetstreffen

Die Gebetstreffen finden jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr in der Kapelle im Heim St. Louise statt: 12.3., 9.4., 14.5., 11.6. 2014.

Sternsingen



Von 2.-5. Jänner 2014 waren in unserer Pfarre die Sternsinger unterwegs. 15 Begleiter gingen mit 38 Buben und Mädchen von Haus zu Haus, wo sie meist gut aufgenommen wurden. EUR 8.100,-- konnten an Spenden weitergeleitet werden. Dies war ein Rekordergebnis, wofür Pfarrer Schuh sich bei den Sternsängern und Begleitern bei der Festmesse am Dreikönigstag herzlich bedankte: „Ihr habt die frohe Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen für das neue Jahr in die Häuser gebracht. Mit den Spenden, die ihr gesammelt habt, können mache Hilfsprojekte für arme Menschen verwirklicht werden. Das ist konkrete Nächstenliebe, die ihr gezeigt habt. Ihr ward mit viel Begeisterung dabei, das haben die Menschen auch gespürt.“ Als kleines Dankeschön gab es eine Jause im Pfarrheim und ein besonderes Maßband. Die Sternsingeraktion wurde wieder von Frau Martina Crepez und ihrem Team ganz toll organisiert. Dafür sei herzlichst gedankt. Dank auch an die Familien, die die Sternsinger mit köstlichen Mahlzeiten bewirteten haben, und an alle, die für diese Aktion so zahlreich gespendet haben.

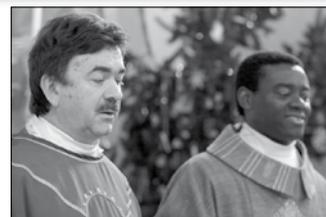
Wir leben nicht vom Brot allein, es muss dein Wort auch bei uns sein.
Wir danken dir, dass du uns liebst und uns dies beides täglich gibst.

Unsere Pfarre im Internet

Sie finden auf unserer Homepage unter www.pfarre-maria-anzbach.at viele Fotos und Informationen von den diversen Veranstaltungen. Weiters können Sie auch Informationen über unsere Pfarre lesen. Viel Spaß beim Surfen wünscht das Homepage-Team.

Familienmesse mit afrikanischem Flair

Am Sonntag, 26.1.2014 feierte Pfarrer Emeka Emeakaroha, er stammt aus Nigeria und ist Pfarrer



in Obergrafendorf, mit den Gottesdienstbesuchern eine Familienmesse mit vielen afrikanischen Elementen. Auch der Kirchenchor unter der Leitung von Mag. Schwab trug mit der „Missa Africana“ sehr gelungen zur Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes bei. Pfarrer Emeka informierte während des Gottesdienstes und auch beim anschließenden Pfarrkaffee über seine Heimat, seine ersten Eindrücke von Österreich, seine Vorhaben und seine Informationsreisen. Er bedankt sich ganz herzlich für die Spendenbereitschaft der Maria Anzbacher.

Unsere Pfarre in Zahlen

16 Taufkinder
35 Erstkommunikationskinder
10 Hochzeiten
19 Jubelpaare
13 Begräbnisse

Wir danken für Ihre Spenden ...

Opfersammlungen

bei den Sonntagsmessen	EUR 15.512,80
für die Kirchenheizung	EUR 1.028,18
Begräbnisse-Hochzeiten	EUR 2.340,19
für sonstige Spenden	EUR 2.153,00
für die Pfarrbriefspenden	EUR 2.046,00
bei verschiedenen Kollekten und Sammlungen, die weitergeleitet wurden (Caritas, Mission, Fastenaktion, Sternsinger)	EUR 25.266,41

Wesentliche Ausgaben 2013

Strom für die Kirche und Pfarrhof bzw. Pfarrheim	EUR 3.620,98
Neue Gotteslob-Bücher, Orgel- und Kantorenbücher	ca. EUR 4.000,00
Kanal- und Wassergebühren	EUR 1.753,00
Versicherung	EUR 1.106,00
Reparatur Turmuhranlage	EUR 1.969,20
weitere größere Ausgaben: Kerzen, Blumen, ...	EUR 765,47

Taufen - Hochzeiten - Begräbnisse



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Blanda Raffaella, Eichgraben 23.11.2013
Haslinger Benjamin, Ma.Anzbach 25.01.2014



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben:

Puhl Theresia *1921 +17.12.2013
GR Fischer Johann *1923 +28.12.2013
Englmann Adolf *1922 +08.01.2014
Lackner Anna *1928 +11.01.2014
OMR Dr.Karl Tenora *1918 +19.02.2014

Brauchtum im Kirchenjahr - Palmsonntag

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die mit dem Karsamstag endet. Jesus zog am Palmsonntag in Jerusalem ein, die Menschen jubelten ihm mit Palmzweigen zu. Weil es bei uns keine Palmen gibt, werden kleine Sträußchen meist aus Buchsbaum und Weidenkätzchen gebunden und bei der Palmweihe vor der Kirche geweiht. Vielerorts werden auch Palmstangen oder Palmbuschen gebunden und mit Bändern, Eiern, Kreuzen oder Blumen geschmückt. In einer feierlichen Prozession werden die Palmzweige in die Kirche getragen. Übrigens: die erste Palmprozession gab es schon im 8. Jahrhundert. In vielen Gegenden werden heute noch die geweihten Sträußchen bzw. Palmzweige an ein Kruzifix oder einen anderen Ort im Haus gesteckt. Sie sollen Wohnung, Stall o.a. gegen alles Böse beschützen. Ein weiter Brauch kommt heute immer mehr und mehr in Vergessenheit: Wer am Palmsonntag als Letzter aus dem Bett kriecht, ist nicht nur ein Langschläfer, sondern auch ein sogenannter Palmesel.

Bibelseminare

Thema für dieses Jahr „Die Katholischen Briefe“ - Die Bibelrunden finden monatlich jeweils am Montag um 19 Uhr im Heim St. Louise zu folgenden Terminen statt: 17.3.2014, 7.4.2014, 5.5.2014, 2.6.2014

Kirchenbeitrag - Danke



www.kirche.at

Steuern sparen mit Ihrem Kirchenbeitrag

Für Einzahlungen ab 2012 beträgt der Steuerfreibetrag bis zu EUR 400,00 pro Person. Durch die Kirchenbeiträge können viele Dienste, die die Kirche für die Gesellschaft leistet, erfüllt werden. Wenn in den nächsten Tagen die Kirchenbeitragsmitteilung in Ihrem Postkasten liegt, bitte geben auch Sie Ihren Beitrag für unsere christliche Gemeinschaft - Danke.

Fastenzeit „Gebet-Fasten-Almosen“

Es sind altbekannte Begriffe, mit denen man oft heute nichts mehr anfangen kann. Und doch - es sind lebenswichtige Ausdrucksformen unseres Glaubens.

Gebet - mein Leben vor Gott stellen

Gott danken für alles, was ich habe und kann, Gott bitten, mich anzunehmen, so wie ich bin, Gott loben und preisen. Gebet ist sprechender Glaube.

Fasten - mein Leben bedenken und ändern

Ich könnte auf vieles verzichten - ich genieße zu viel aus Gedankenlosigkeit, aus Gewöhnung. Ich lebe oft im eingefahrenen Trott - ich könnte einiges ändern. Ich könnte meine Zeit neu einteilen. Fasten ist verzichten können.

Almosen - mein Leben teilen

Mich von der Not und den Sorgen anderer treffen lassen; das, auf was ich verzichte, für andere übrig haben. Nicht nur teilen, sondern auch abgeben, weggeben. Almosen geben ist Ernstnehmen meiner Nächstenliebe.

Krankenkommunion

Kranke, gebrechliche oder sonst ans Haus gebundene Personen, die den Wunsch haben, die hl. Kommunion als Vorbereitung auf das Osterfest zu empfangen, mögen dies bitte im Pfarramt oder telefonisch unter 02772 52496 zeitgerecht bekannt geben. Pfarrer Mag. Schuh wird am Mittwoch in der Karwoche 16.4.2014 zwischen 9 Uhr und 12 Uhr diese Personen gerne besuchen.

Fastenaktion 2014



„Solidarisch leben“ ist das Motto der heurigen Fastenaktion. Wir alle sind dazu aufgerufen, innezuhalten und unser Konsumverhalten und unseren Lebensstil zu überdenken. Leben wir so, dass andere Menschen, die Umwelt, die Generationen nach uns auch gut leben können? Setzen wir ein Zeichen und teilen wir unseren Wohlstand mit denen,

die weniger haben!

Papst Franziskus sagte in seinem Schreiben „Evangelii Gaudium“: Die Solidarität ist eine spontane Reaktion dessen, der die soziale Funktion des Eigentums und die universale Bestimmung der Güter als Wirklichkeiten erkennt, die älter sind als der Privatbesitz. Der private Besitz von Gütern rechtfertigt sich dadurch, dass man sie so hütet und mehrt, dass sie dem Gemeinwohl besser dienen, deshalb muss die Solidarität als die Entscheidung gelebt werden, dem Armen das zurückzugeben, was ihm zusteht. Fasten, Spenden und Beten waren immer schon die wesentlichen Elemente der Fastenzeit. In diesem Sinne bitten wir Sie auch heuer wieder um Ihren Beitrag für die Fastenaktion. Dieser kommt sozialen und pastoralen Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Für die Fastenaktion wird Ihnen auch heuer wieder ein Fastenwürfel ins Haus gebracht werden. Die Fastenwürfel können Sie ab Palmsonntag bei Ihrem Verteiler abgeben oder Sie bringen sie zu den Gottesdiensten in die Kirche mit, wo eine Abgabemöglichkeit besteht. Sie können Ihren Würfel auch direkt im Pfarrhof abgeben. Um Abgabe Ihres Fastenwürfels mit Ihren Spenden wird bis spätestens Sonntag nach Ostern ersucht. Bitte beachten Sie also, dass Ihr Fastenwürfel nicht vom Verteiler abgeholt wird. Im Voraus danke für Ihre Spendenbereitschaft.

Familienfasttag



Die ursprüngliche Idee, als Zeichen der Solidarität nur eine einfache Mahlzeit zuzubereiten und das dadurch Ersparte als symbolischen Akt des Teilens für die Entwicklungsarbeit zur Verfügung zu stellen, hat sich erweitert zu einem umfassenden Teilen von Lebenserfahrung, kultureller Vielfalt, den Gütern dieser Erde, finanziellen Mitteln, ... Die Frauenrunde unserer Pfarre lädt am Sonntag, den 6.4.2014 im Anschluss an die Familienmesse zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein. Die Spenden für die sicherlich wieder köstlichen Suppen werden für Hilfsprojekte der kath. Frauenbewegung verwendet. Auf Ihren Besuch freut sich die Frauenrunde.

Die ursprüngliche Idee, als Zeichen der Solidarität nur eine einfache Mahlzeit zuzubereiten und das dadurch Ersparte als symbolischen Akt des Teilens für die Entwicklungsarbeit zur Verfügung zu stellen, hat sich erweitert zu einem umfassenden Teilen von Lebenserfahrung, kultureller Vielfalt, den Gütern dieser Erde, finanziellen Mitteln, ... Die Frauenrunde unserer Pfarre lädt am Sonntag, den 6.4.2014 im Anschluss an die Familienmesse zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein. Die Spenden für die sicherlich wieder köstlichen Suppen werden für Hilfsprojekte der kath. Frauenbewegung verwendet. Auf Ihren Besuch freut sich die Frauenrunde.

Aktion Verzicht - weniger ist mehr

**Brauchen wir,
was wir haben?
Haben wir, was wir brauchen?**



In der Fastenzeit auf ein Konsumgut oder eine Gewohnheit zu verzichten bietet die Möglichkeit, gewohnte Verhaltensmuster aufzubrechen und für sich neue Sichtweisen zu entdecken, die Kontrolle über die eigenen Wünsche und Handlungen zu erproben sowie das eigene Durchhaltevermögen zu testen. Informationen und Unterlagen erhalten Sie beim Familienverband der Diözese St. Pölten, Schreinergergasse 1, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/35 42 03 oder per E-Mail: info-noe@familie.at. www.aktion-verzicht.net

Pfarrcaritas

- Sonntag, 16.3.2014, 14.30 Uhr, Kreuzweg
- Dienstag, 1.4.2014 ab 8.30 Uhr Pfarrheim, verzieren der kleinen Osterkerzen, die am 12. und 13.4.2014 nach den Hl. Messen zum Kauf angeboten werden. Der Reinerlös dient caritativen Objekten
- Sonntag, 25.5.2014, nach der Hl. Messe ca. 10 Uhr Pfarrheim: Besprechungstreffen Caritas Haussammlung 2014

Besonders gestaltete Kreuzwegandachten



9.3.2014 14.30 Uhr
16.3.2014 14.30 Uhr
Gestaltung: Caritas-Team
23.3.2014 14.30 Uhr
Gestaltung:
Frauenrunde bzw. Firmlinge
30.3.2014 14.30 Uhr
6.4.2014. 14.30 Uhr
Gestaltung: KBW
16.4.2014 14.30 Uhr

Ostereier suchen



Liebe Kinder! Ihr freut euch gewiss auf das Osterfest und natürlich auch auf den Osterhasen. Ihr seid auch heuer am Ostersonntag nach der heiligen Messe herzlichst zum Ostereier-Suchen im Pfarrgarten eingeladen. Viel Spaß beim Suchen der Ostereier oder manch süßer Leckerbissen wünscht euch euer Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh..

Katholisches Bildungswerk

Kreuzweg - 6.4.2014

Basisinfo Christentum - Modul 3

7.3.2014, 19 Uhr, Pfarrheim Ollersbach

Woher kommen wir? Wohin gehen wir?

Was ist der Sinn des Lebens?

21.3.2014, 19 Uhr, Pfarrheim Eichgraben

„Der Fels des Atheismus“ - Gott und das Leid

4.4.2014, 19 Uhr, Pfarrheim Maria Anzbach

Wie geht „glauben“?

Warum ChristInnen beten?

Frauenrunde

2.3.2014 Pfarrcaffee am Faschingssonntag nach der Familienmesse

7.3.2014 Weltgebetstag

11.4.2014 Fastenbesinnung

jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim Maria Anzbach. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrschaukasten und bei Sabine Müller-Melchior unter 0664 3896484 bzw. aktionlebenstpoelten@gmx.at bzw. auf der Pfarrhomepage unter www.pfarre-maria-anzbach.at

Muttertag

Dank zum Muttertag

Ein Dank zum Muttertag gebührt unseren Frauen, die all das ins Leben bringen, was für den Menschen das Wichtigste ist:

- Wärme
- Herzlichkeit
- Güte
- Geist
- Feinfühligkeit
- Offenheit
- Toleranz
- Mut für Neues
- Glauben an Gott und die Menschen

Bittprozession

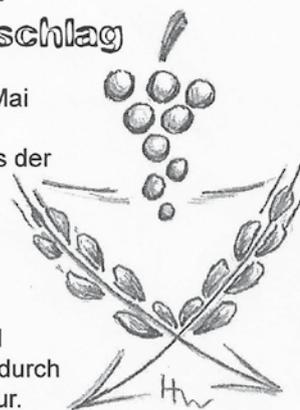
Gegen Blitz und Hagelschlag

Wir kennen den Mai als gefühligen Marien-Monat aus der Biedermeierzeit.

Die Anfänge aber waren erster. Schon im frühen Mittelalter kannte man Umzüge und Bittprozessionen durch die blühende Natur.

Denn wenn Blitz und Hagelschlag die Ernte vernichteten, stand ein bitterer Winter mit Hunger bevor.

Erst viel später ist das Ansinnen um Fürbitte auf Maria übergegangen.



Maiandachten



Der Monat Mai ist besonders der Gottesmutter geweiht. Sie sind herzlich eingeladen die Maiandachten, die zu Ehren Mariens gestaltet werden, mitzufeiern. Termine und Orte der Andachten in unserer Pfarre finden Sie auf Seite 8 (Terminübersicht)

Jungschar

Jungscharstunden finden jede zweite Woche am Samstag von 15 - 16.30 Uhr im Pfarrheim statt. Nächste Termine: 8.3., 22.3., 5.4.2014

Eheseminare

Das Eheseminar ist Voraussetzung für eine christliche Eheschließung. Zur Vorbereitung auf das Sakrament der Ehe findet an folgenden Terminen jeweils ein Ehevorbereitungsseminar in der Pfarre statt: Jeweils Samstag 8.3. und 10.5.2014 von 14-21.30 Uhr im Pfarrheim. Brautpaare mögen sich im Pfarramt, Telefon 02772 52496 bis 1 Woche vor Termin anmelden!



Erstkommunion

27 Kinder bereiten sich auf das Fest der Erstkommunion vor. Sie werden bei der Sonntagsmesse am 6.4. der Pfarrgemeinde vorgestellt. Das Fest der Erstkommunion feiern wir am Sonntag, den 18.5.2014.



Firmung

Am Sonntag, 9.6.2014 spendet Prälat Leopold Schagerl um 9 Uhr in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung. Die Firmvorbereitung wird von den Firmbegleitern Frau Crepaz Martina, Frau Andrea Kraml, Frau Nagl Marion, Frau Ing. Wecer Elisabeth und der Pastoralassistentin Frau MMag. Verena Kopp gestaltet. Nähere Informationen bei Pfarrer Mag. Schuh unter 02772 52496.

Fest der Ehejubilare 2014

Mit den Jubelpaaren, die heuer ein Ehejubiläum (25, 30, 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahre) begehen, feiert die Pfarrgemeinde am 29.6.2014 einen festlich gestalteten Dankgottesdienst. Die Jubelpaare werden zu dieser Feier schriftlich eingeladen. Wenn Sie jedoch nicht in Maria Anzbach geheiratet haben und an diesem Fest teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden (auswärtige Trauungen sind uns nicht in jedem Fall bekannt). Bitte um Anmeldung bis 30. Mai 2014 im Pfarramt.

Kleidersammlung

Am 1. Samstag im Monat können Sie Ihre noch tragbaren Alttextilien in der Zeit von 9 -11 Uhr im Pfarrheim abgeben. (Bitte sich an die Abgabezeiten halten!) Die Kleidungsstücke sollen in brauchbarem, sauberem Zustand sein. Die Caritas Oradea (Rumänien) erhält diese Kleidungsstücke, sie sind für die Bevölkerung in diesem Gebiet eine große Hilfe. Falls Sie Interesse haben bei dieser Sammelaktion mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte an Fr. Zidar. Nächste Abgabetermine: 1.3., 5.4., 3.5., 7.6.2014

Theater im Pfarrstadl

Von der Theatergruppe des UGKV wird wieder ein Lustspiel aufgeführt, das zu folgenden Terminen im Pfarrstadl dargeboten wird:

Freitag	13.6.2014, 19:00 Uhr
Samstag	14.6.2014, 19:00 Uhr
Sonntag	15.6.2014, 17:00 Uhr
Donnerstag	19.6.2014, 17:00 Uhr
Freitag	20.6.2014, 19:00 Uhr
Samstag	21.6.2014, 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Restaurant Hubauer 02772 52495 oder
Karoline Hochreiter 02772 51779

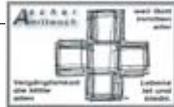
Ausstellung LebenErleben

Ausstellung der „aktion leben“ in Kooperation mit dem KBW im Pfarrheim Maria Anzbach. Eröffnung Son. 11.5., 10 Uhr, geöffnet 11.-15.5.. Termine nach Vereinbarung, Eintritt EUR 2,-. Information/Anfragen: Elisabeth Zidar (02772/53538, 0664/73015126, elisabeth.zidar@aon.at) oder Sabine Müller-Melchior (0664 3896484, aktionlebenstpoelten.at). - LebenErleben - eine interaktive Ausstellung über die Zeit vor der Geburt. Sie entführt Besucher/innen in die geheimnisvolle und faszinierende Welt vor der Geburt, inspiriert dem eigenen Anfang nachzuspüren und macht auf die Bedürfnisse schwangerer Frauen und ihrer Kinder aufmerksam. Die Ausstellungsbesucher/innen erfahren, wie von Anfang an das seelische Wohlbefinden eines Kindes gefördert werden kann.



Gottesdienstordnung u. wichtige Termine

So, 2.3. 9 Uhr	Faschingssonntag Familienmesse
Mi, 5.3. 8 Uhr	Aschermittwoch (strenger Fasttag) Singmesse mit Gelegenheit zum Empfang des Aschenkreuzes (18.30 Uhr in Eichgraben mit Aschenkreuz)
Sa 18 Uhr bzw. 19 Uhr So 9 Uhr	Jeden Fastensonntag Vorabendmesse ab Samstag, 5.4.2014 Pfarrmesse (8.20 Uhr Rosenkranz und 1/2 Std. vor der Hl. Messe Beichtgelegenheit) Kreuzwegandacht
14.30 Uhr	
So 30.3. 9 Uhr 14.30 Uhr	4. Fastensonntag Pfarrmesse mit Vorstellung der Firmlinge Kreuzwegandacht
ab Sa 5.4.	Vorabendmesse ab 19 Uhr (Sommerzeit)
So 6.4. 9 Uhr 14.30 Uhr	5. Fastensonntag Pfarrmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim Kreuzwegandacht gestaltet vom KBW
So 13.4. Sa 19 Uhr 9 Uhr 14.30 Uhr	Palmsonntag Vorabendmesse (ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Prälat Schagerl) Palmweihe, Einzug in die Kirche, Pfarrmesse mit Leidensgeschichte Kreuzwegandacht
Do 17.4. 16 Uhr 19 Uhr	Gründonnerstag Kinderwortgottesdienst Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht
Fr 18.4. 8 Uhr 15 Uhr 19 Uhr	Karfreitag (strenger Fasttag) Kreuzwegandacht Gedenkminute an den Tod unseres Herrn Jesus Christus - Kinderkreuzweg Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Sa 19.4. 9 Uhr 9-16.30 Uhr 15-16 Uhr 21 Uhr	Karsamstag Aussetzung des Allerheiligsten Betstunden beim Hl. Grab Es liegt ab Palmsonntag beim Schriftenstand in der Kirche eine Liste auf, in die sich Gläubige eintragen mögen, wann sie zum Gebet beim Hl. Grab kommen werden. Beichtgelegenheit Feier der Osternacht (Speisenweihe)
So 20.4. 5 Uhr 9 Uhr	Ostersonntag Emausgang-Jugend und Erwachsene Hochamt (Kirchenchor), Speisenweihe
Mo 21.4. 9 Uhr	Ostermontag Singmesse
Do 1.5. 9 Uhr 19 Uhr	Singmesse Maiandacht
So 4.5. 9 Uhr 19 Uhr	Florianisonntag Singmesse mit unseren Feuerwehren Maiandacht in der Pfarrkirche



So 11.5. 9 Uhr 19 Uhr	Muttertag Familienmesse Maiandacht in der Pfarrkirche
So 18.5. 9 Uhr 18 Uhr	Festmesse mit Erstkommunion Dankandacht der Erstkommunikationskinder
So, 25.5. 9 Uhr 15 Uhr	Pfarrmesse Maiandacht gestaltet vom UGKV
Mo 26.5. 8 Uhr	1. Bitt-Tag Bittprozession, anschl. Hl. Messe
Di 27.5. 19 Uhr	2. Bitt-Tag Bittprozession, anschl. Hl. Messe
Mi 28.5. 8 Uhr 19 Uhr	3. Bitt-Tag Bittprozession, anschl. Hl. Messe Vorabendmesse
Do 29.5. 9 Uhr 10 Uhr 19 Uhr	Christi Himmelfahrt Pfarrmesse Singmesse anl. FF-Fest U. Oberndf. Maiandacht beim Marterl in Oed
Do 5.6. 19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrkirche)
So 8.6. 9 Uhr	Pfingstsonntag - Vatertag Festmesse - Familienmesse
Mo 9.6. 9 Uhr	Pfingstmontag Festmesse mit Firmspendung
So 29.6. 9 Uhr	Festmesse mit den Ehejubilaren

Fahrt nach Rumänien - Oradea

Diakon Mag. Zidar organisiert von 18.-22.8.2014 eine Reise nach Oradea in Rumänien, um Land, soziale Situationen und Werke der Caritas kennenzulernen. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Diakon Mag. Peter Zidar unter 02772 53538 bzw. peter.zidar@aon.at.



Ostern ist nicht einfach ein nahtloser Übergang vom Tod zum Leben.

Ostern ist begleitet von dem Beben der Erde, weil Neues geboren wird.

Ostern ist begleitet vom Entsetzen der Menschen, weil sie aus dem Gewohnten gerissen werden.

Ein gesegnetes Osterfest wünschen
Ihr Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh
und das Pfarrblattteam

Fotos zur Verfügung gestellt von: Riedl, Pfarrarchiv

Medieninhaber: Pfarre Maria Anzbach, Redaktion und Herausgeber: Pfarrblattteam der Pfarre M. Anzbach, Marktplatz 23, Tel.: 02772/52496, pfarramt.m.anzbach@aon.at, www.pfarre-maria-anzbach.at. Hersteller: JWZ-Design, M. Anzbach; Verlagsort: 3034 Maria Anzbach. Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Maria Anzbacher Pfarrbrief. Alleininhaber: Pfarre Maria Anzbach, 3034 Maria Anzbach, Marktplatz 23. Grundsätzliche Richtung: Seelsorgliche Hinweise für das Leben der Pfarrgemeinde entsprechend der Lehre der Katholischen Kirche. Diese Zeitschrift erscheint mindestens 4 Mal jährlich.